

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Buchholz am 28.02.2017 in Buchholz, Bückebergstraße 26 – Gemeindehaus Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend: Herr Krause
 Herr Witt
 Herr Milewczek
 Frau Krause
 Herr Voltmer
 Herr Puderbach
 Herr Rinne
 Herr Kappmeier
 Frau Ohlen
Protokollführerin: Frau Wittkowski

Zu der Sitzung ist mit Schreiben vom 16.02.2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.01.2017
- TOP 5: Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Vorstellung Sanierung Bahnhofstraße einschließlich RW-Kanal, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Einwohnerfragestunde
- TOP 9: Anfragen von Abgeordneten an den Bürgermeister

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1

Herr Bürgermeister Krause eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden Bürger, Herrn Kruse und Herrn Woelker vom Ing-Büro Kruse, Herrn Werk Vertreter der örtlichen Presse, Vertreter der IGEL, sowie Elke Wittkowski als Protokollführerin.

Top 2

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 3

Erweiterungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 31.01.2017 ist jedem Abgeordneten mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung zugestellt worden. Herr Witt bittet das Protokoll unter TOP 6, letzter Absatz, ...Es soll auf die Nähe des Bachlaufs und der damit verbundenen Gefahr durch Rückstau bei Starkregenereignissen hingewiesen werden....

und unter TOP 12, erster Absatz, ...Von Herrn Milewczek wird nachgefragt, wann die Bäume Am Buchenring ersetzt werden... zu ändern.
Herr Rinne bittet das Protokoll unter TOP 9, zweiter Absatz, ...Von der WiB wurde ein Vorschlag auf Erweiterung für Tablets in Höhe von 3.500 € gemacht.

Beschluss:

Nach erfolgter Änderung wird das Protokoll vom 31.01.2017 einstimmig genehmigt.

TOP 5

Herr Bürgermeister Krause gibt folgendes bekannt:

- Beide Bäume an der Bückebergstraße wurden gefällt. Wurzeln müssen noch ausgefräst werden. Schaden vom Baum vor Hausnr. 2 stammt nicht vom letzten VU. Aufgrund der starken Rindenbeschädigung wäre aber ein Fortbestand nicht möglich gewesen
- An der JHV der SGi haben fast alle Abgeordneten teilgenommen. Dafür bedankte sich der Bürgermeister
- TV Inspektion RW-Kanal Neue Straße konnte aufgrund der Witterung noch nicht durchgeführt werden. Termin Freitag 09:15 Uhr
- Geschwindigkeitsdisplays werden am Freitag um 07:30 Uhr installiert
- das Uhrwerk der Außenuhr wurde zwecks Reparatur an eine Fachfirma gesendet, der defekte DCF Empfänger wurde erneuert und heute wurde das Uhrwerk wieder eingebaut. Kosten ca. 210€
- Osterfeuer mit SGi + Feuerwehr am Samstag, 15.04. ab 19:30 Uhr
Anlieferung Samstag, 08.04.17 10:00 -14:00 Uhr > F. Puderbach / F. Rinne
- Termin Helferessen Weihnachtsfeier ist Do. 16.03

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25.04.2017, 19.00 Uhr statt.

Top 6

Herr Bürgermeister Krause stellt den Haushalt der Gemeinde Buchholz für das Haushaltsjahr 2017 vor.

Der Vorbericht mit Anlagen, die Haushaltssatzung und die wichtigste Zusammenfassung der Zahlen liegen allen Abgeordneten vor.

Der vorliegende HH wurde auf Grundlage der Beratungen in der letzten Gemeinderatssitzung aufgestellt.

Der Ergebnishaushalt beinhaltet u.a.:

- freiwillige Leistungen in Höhe von 13.400€ (Zuschüsse Vereine, Institutionen, Busfahrkarten, Eintritt Schwimmbäder, Osterfeuer und Bouleturnier. Kosten für das Jugendforum, den Seniorenausflug und die Kinderaktion sowie die Gossensreinigung)
- Abschreibungen in Höhe von 49.600€
- Steuereinnahmen in Höhe von 760.500€ davon:

Gewerbesteuer	380.000€
Einkommensteueranteile	293.000€
Umsatzsteueranteile	32.000€
Grundsteuer A	1.200€
Grundsteuer B	52.000€
Hundesteuer	2.300€
- Transferaufwendungen in Höhe von 554.400€
u.a. Kreisumlage 275.900€; SG-Umlage 190.400€; Umlage an das Land Nds. 83.400€

Die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt sind auf 806.700 €, die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt sind auf 725.900 € festgesetzt.

Damit ist der HH nicht nur ausgeglichen sondern schließt mit einem Überschuss in Höhe von 80.800 € ab.

Im Finanzhaushalt betragen die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 780.300 € und die Auszahlungen betragen 676.300€. Hier werden die geplante Auflösung des Sammelpostens und die Abschreibungen nicht berücksichtigt.

Im Finanzhaushalt sind weiterhin Investitionen in Höhe von 2500 € für den Erwerb einer Reinigungsmaschine eingestellt

Eine Kreditaufnahme im lfd. HH ist nicht vorgesehen.

Die Steuersätze der Gemeindesteuern bleiben im Jahr 2017 unverändert und sind wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 310 v.H. Grundsteuer B 310 v.H. Gewerbesteuer 310 v.H.

Die liquiden Mittel zum Beginn des HHjahres betragen rd. 700.000€.

Herr Krause bedankt sich bei allen Abgeordneten sowie Frau Edler und Herrn Schüler in der SG Eilsen für die konstruktive Mitarbeit und die Erstellung des Haushalts.

Herr Witt, Sprecher der Gruppe WiB/CDU, sowie Herr Rinne, Fraktionsvorsitzender der SPD haben keine weiteren Anmerkungen und teilen die Ansicht, dass die Gemeinde Buchholz gut dasteht.

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich Haushaltssatzung und Anlagen werden gem. § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschlossen.

Top 7

Herr Bürgermeister Krause trägt dem Rat der Gemeinde Buchholz folgenden Sachverhalt vor.

Die Asphaltdecke der Bahnhofstraße ist bekanntlich nicht in einem wünschenswerten Zustand. Wobei unser Anspruch sicherlich höher ist als in vielen anderen Gemeinden. Zu berücksichtigen ist, dass bei jeder Investition eine Abschreibung und somit eine Belastung im Ergebnishaushalt erfolgt.

Zur weiteren Beratung wurde im Vorfeld der Unterbau der Straße vom Ingenieurbüro Loh und der RW-Kanal von der Fa. Schweer-Bau untersucht.

Die Ergebnisse liegen vor. Ebenfalls hat das Ingenieurbüro Kruse bereits Überlegung und Planungen über das mögliche künftige Erscheinungsbild der Straße vorgenommen.

Das Ing.-Büro Kruse stellt dem Rat der Gemeinde Buchholz 2 Varianten für die Bahnhofstraße vor.

Nach Auswertung der Kanaluntersuchung für die Bahnhofstraße und den Floriansweg wurde eine Zustandsklassifizierung vorgenommen und folgende Mängel festgestellt.

- Undichtigkeiten mit Materialeintrag
- Rohrbrücke/Fehlende Bauteile / Scherbenbildung
- Risse
- Verformungen / Lageabweichungen
- Abflusshindernisse wie Wurzeleinwuchs / Rohrstützen / Dichtungen etc.
- Korrosion

Vom Ingenieurbüro Kruse werden 2 Varianten vorgestellt:

Variante 1: Erneuerung Oberbau und Tragschicht Bahnhofstr.	213.000 €
Sanierung in offener/geschlossener Bauweise und Teilneubau RW Kanal	239.000 €

Bei der Variante I handelt es sich um einen Teilneubau von 3 Regenwasserhaltungen in der Bahnhofstraße in einer Länge von ca. 180 m und die Sanierung in offener bzw. geschlossener Bauweise von 9 Haltungen in der Bahnhofstraße / Floriansweg in einer Länge von 205 m.

Weiter konnte bei einer Haltung in der Bahnhofstraße von 9 m keine Beeinträchtigung festgestellt werden.

Länge des RW-Kanals nach Sanierung insgesamt ca. 395 m.

Variante 2: Erneuerung Oberbau und Tragschicht Bahnhofstr.	201.000 €
Sanierung in offener/geschlossener Bauweise und Neubau RW Kanal	268.000 €

Bei der Variante II ist ein Neubau des Regenwasserkanals in der Bahnhofstraße in einer Länge von 210 m vorgesehen. Es ist ein Rückbau und eine Verdämmung von 325 m RW-Kanals in der Bahnhofstraße erforderlich. Eine Sanierung in offener bzw. geschlossener Bauweise von 2 Haltungen in der Bahnhofstraße / Floriansweg in einer Länge von 60 m sind vorgesehen.

Länge des RW-Kanals nach Neubau ca. 280 m. damit ca. 115 m weniger.

Variantenvergleich Straßenbau:

Bedingt durch die Vielzahl von Zwangspunkten, wie Einmündungsbereiche / Kreuzungen, Bushaltestellen und Zufahrten bzw. Zuwegungen der Grundstücke sind die beiden Varianten nicht grundsätzlich unterschiedlich.

Bei der Variante I sind die Fahrbahnbreiten etwas großzügiger gewählt und die Pflasterarbeiten der Gehweg bzw. der Parkstreifen, sowie die Grünflächen geringer ausgeführt als in der Variante II.

Bei der Variante II ist ein zusätzlicher Verschwenkungsbereich zwischen Haus 5 und 10 A vorgesehen und der Einengungsbereich zwischen Haus 4 und 8 weiter ausgeprägt, um den Begegnungsverkehr weiter einzuschränken.

Folgende Versorgungsleitungen sind von der Maßnahme betroffen:

-Strom	Westfalen Weser Netz
-Wasser	Stadtwerke Schaumburg-Lippe
-Gas	Stadtwerke Schaumburg-Lippe
-Telefon	Telekom
-Kabel	Vodafone

Der Rat der Gemeinde Buchholz ist sich einig, dass vor Bauplanung die Anlieger einbezogen werden sollen. Des Weiteren muss auch daran gedacht werden, dass die Buslinie durch die Bahnhofstraße führt. Weiter ist zu überlegen, ob der Durchgangsverkehr nicht mehr durch die Straße geführt werden sollte. Von Herrn Rinne wird vorgetragen, dass auf jeden Fall das Hochwasser bzw. das Jahrhundertwasser im Auge zu behalten ist.

TOP 8

Von Herrn Heilig wird nachgefragt, ob es evtl. möglich wäre den Knippweg wieder von dem Schlamm zu befreien oder evtl. eine Querrinne zu ziehen. Nach dem Regen ist der anliegende Acker wieder abgerutscht.

Herr Bürgermeister Krause weist auf das Problem hin, dass der Weg nicht der Gemeinde Buchholz gehört und es schwierig wird, dort Veränderungen vorzunehmen.

TOP 9

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Der Bürgermeister

Protokollführerin

Hartmut Krause

Elke Wittkowski